



## EINLADUNG

### Interprofessionelle Treffen der Großregion 14. & 15. Oktober 2026 | Rheinland-Pfalz

**Zwei Tage, um die Akteure und Teilregionen der Holzbranche näher zusammenzubringen.** Im Rahmen des Interreg-Großregion-Projekts W.A.V.E. - Wood Added Value Enabler laden wir Sie in enger Zusammenarbeit mit dem Klimabündnis Rheinland-Pfalz zu zwei Tagen mit Begegnungen, Austausch und Besichtigungen rund um die Inwertsetzung von Laubholz in der Großregion ein.

Am 14. und 15. Oktober werden diese Gespräche auf Laubholz im Allgemeinen ausgeweitet und durch Begegnungen sowie Besichtigungen realisierter Projekte in Rheinland-Pfalz vertieft.

Das detaillierte Programm finden Sie auf den folgenden Seiten.

### Anmeldung für die 2 Tage

**>>> [LINK GOOGLE FORM – ANMELDUNG](#) <<<**

Da die Zahl der Plätze begrenzt ist, bitten wir Sie, sich so bald wie möglich anzumelden.

**Mittwoch, 14. Oktober 2026****Fokus Laubholz - interprofessioneller Austausch und Besichtigungen in Rheinland-Pfalz****Treffpunkt für den Beginn der Besichtigungen: Forstamt Trier****FORSTAMT TRIER - FÜHRUNG DURCH DEN MEULENWALD****Trier-Quint**

Der Meulenwald steht beispielhaft für die Herausforderungen des Waldes im Klimawandel. Bei einer kleinen Führung werden die Auswirkungen von Trockenheit und Extremwetter sowie die vielfältigen Aufgaben der Forstleute bei der Entwicklung eines stabilen und klimaangepassten Zukunftswaldes erläutert.

Im Mittelpunkt stehen die multifunktionale Forstwirtschaft, Waldumbau und Baumartenvielfalt sowie die nachhaltige Nutzung von Holz als regionalem und nachwachsendem Rohstoff.

**Referent: Julian Thiebes****Mittagsimbiss : Forstamt Trier****SWT-TRIER****Trier**

Die KAMBI-Station von Holzbau Dawen ist eine in Deutschland bauaufsichtlich zugelassene Trafostation, welche seit Dezember 2024 eingesetzt wird. Hier nun in der Ausführung mit einer Fassade aus Kalamitätseiche.

Der SWT-Ladepark bestehend aus vier Ladesäulen mit acht Ladepunkten und bis zu 400 kW Ladeleistung, rund um die Uhr verfügbar und gespeist mit regionalem Ökostrom. Stahl und Beton bilden dabei einen spannenden Kontrast zur Bauweise der Ladestation aus schwachem Eichenrundholz.

**Referent: Christian Rauen****OSTERNEST DACH + HOLZBAU****Bernkastel-Kues**

Der Umbau des eigenen Büro- und Produktionsgebäudes verbindet nachhaltiges Bauen mit besonderer Fassadengestaltung. Die „Rebenwand“ aus regionalen Eichenbohlen interpretiert klassische Holzfassaden neu und zeigt, wie Zimmererhandwerk und gestalterischer Anspruch zusammenspielen. Gefördert durch das Klimabündnis Bauen Rheinland-Pfalz.

**Referent: Madeleine Peterson-Oster****Übernachtung und Abendessen : im Hotel Kunz – Pirmasens****>>> LINK GOOGLE FORM – ANMELDUNG <<<**

**Donnerstag, 15. Oktober 2026****Fokus Laubholz - Wertschöpfungsketten, Forschung und Innovation****FORSTHOF ANNWEILER****Annweiler am Trifels**

Der Forstbetriebshof der Trifels Natur GmbH wurde aus Edelkastanie aus dem angrenzenden PEFC-zertifizierten Stadtwald Annweiler errichtet – vom Holzeinschlag bis zum verbauten Bauteil eine regionale Wertschöpfungskette. Das Tragwerk aus Kastanien-Vollholz überspannt rund 20 Meter und kommt vollständig ohne chemischen Holzschutz aus. Ein außergewöhnliches Beispiel für innovatives Bauen mit regionalem Holz. Gefördert durch das Klimabündnis Bauen Rheinland-Pfalz.

**Referent: Harald Düx****ANTONIHOF****Trippstadt**

Die FAWF Trippstadt ist seit 2010 landesweit für die Saatguternte, Saatgutaufbereitung und den Erhalt der genetischen Vielfalt der Wälder zuständig und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Anpassungsfähigkeit der Wälder an den Klimawandel. Vor Ort befindet sich eine „Demonstrations-Halle“ mit einem innovativen Tragsystem aus Eichenschwachholz und Eichen-Beton-Hybridelementen. Durch den Einsatz von Rundholz statt Schnittholz konnten bei gleichem Querschnitt rund 30 % höhere Festigkeitswerte nachgewiesen werden. Die Halle entstand im Rahmen eines Waldklimafonds-Projekts zur Entwicklung einer neuen Prozesskette vom Forst über Sortierung und Säge bis zur Konstruktion, gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Holz Trier, der FVA Freiburg und der Hochschule Mainz. Gefördert durch das Klimabündnis Bauen Rheinland-Pfalz.

**Referent: Patrick Lemmen und Michael Friedrich****CAMPUS DIEMERSTEIN****Frankenstein**

Die Werk- und Forschungshalle der RPTU Kaiserslautern-Landau, in Diemerstein, ist als vollständig rückbaubarer Holzbau konzipiert. Im Mittelpunkt stehen Buche als Baustoff und neuartige, reversible Verbindungen: organisch geformte Ringknoten aus harzverpresstem Holz und kegelförmig gefräste Adapter ermöglichen formschlüssige, vorspannbare und vollständig demontierbare Tragwerke. Gefördert durch das Klimabündnis Bauen Rheinland-Pfalz und EU-LEADER.

**Referent: Viktor Poteschkin****Mittagsimbiss in der Werkhalle Diemerstein**

**CLTECH****Kaiserslautern**

Die 2024 errichtete Produktionshalle des Brettsperrholzwerks wurde mit dem Nachwuchspreis des Deutschen Ingenieurbaupreises ausgezeichnet. Ein 34 Meter weit spannendes Hybridfachwerk aus Fichten-BSH, entrindetem Eichenschwachholz und Stahl-Zugdiagonalen ersetzt klassische Vollwandträger – schlank, ressourcenschonend und CO<sub>2</sub>-minimiert. Die 11.000 m<sup>2</sup> große Halle zeigt, wie bislang wenig genutztes Eichenschwachholz im industriellen Holzbau eingesetzt werden kann.

**Referent: Matthias Hoffmann**

**18:00 Uhr - Ende des Tages in Trier**

**>>> LINK GOOGLE FORM – ANMELDUNG <<<**

[www.wave-gr.eu](http://www.wave-gr.eu)